

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Alle Adventtermine
in Güssing**

**Bunte Verabschiedungstücher
für KH Güssing**

**Schulen gedenken
100 Jahre Republik**

Ausgabe 5/2018

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!



Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende zu. Mit raschen Schritten nähern wir uns jenen Tagen, die für uns alle mit den Worten „Ruhe“, „Frieden“, „Innehalten“ und „Stille“ verbunden sind und Ihnen allen hoffentlich ein wenig Erholung und Auszeit bringen werden.

Wie jedes Jahr war auch das heurige Jahr von vielen Festlichkeiten, Veranstaltungen unserer Vereine, Kulturveranstaltungen und den verschiedensten Festen in den Ortsteilen geprägt.

Allen Freiwilligen und Mitarbeitern bei diesen Veranstaltungen möchte ich auf diesem Weg recht herzlich danken.

Es wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet. Viele Vorhaben und Projekte wurden in der Stadt und in den Ortsteilen umgesetzt (Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Neue Mittelschule, usw.)

Ein persönliches Danke gilt auch Ihnen für Ihre Anregungen und Ideen, aber auch für Ihr Verständnis, wenn es im Zuge von Bauarbeiten zu Lärm- oder Staubbelästigungen gekommen ist.

Die kommenden Adventveranstaltungen und Weihnachtsmärkte in unserer Stadt und in den Ortsteilen laden sicher dazu ein, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Treffen wir uns zu guten Gesprächen, zum Plaudern und zu netten Begegnungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Jimenez Am



STADTGEMEINDE GÜSSING TRAUERT UM THOMAS DRAGOSITS

Der Leiter der Stadtkasse Güssing, Thomas Dragosits, ist am Allerseelentag, dem 2. November 2018 kurz vor seinem 48. Geburtstag verstorben. Mitten aus dem Leben gerissen, ist sein plötzlicher Tod vor allem für seine Frau und seine beiden Kinder von großer Tragik. Das familiäre Leid und der Schmerz sind unfassbar. Thomas Dragosits war ein Familienmensch, der stets für seine Frau und seine beiden Kinder da war.

Als Leiter der Stadtkasse war Thomas Dragosits 25 Jahre lang für das Rathaus und die Stadtgemeinde Güssing in einer wichtigen und verantwortungsvollen Schlüsselposition tätig und hinterlässt auch hier eine große Lücke. Seine Aufrichtigkeit und seine Korrektheit waren sprichwörtlich und seine Loyalität und Kollegialität dem Dienstgeber sowie den Kolleginnen und Kollegen gegenüber vorbildlich. Seine konzentrierte Arbeitsweise, aber auch sein freundliches und hilfsbereites Wesen werden uns allen fehlen. Wer ihn kannte, weiß, was die Stadt Güssing an ihm verloren hat. In unserer Erinnerung wird Thomas Dragosits unvergessen bleiben.

LAGERHAUS IM ZEITPLAN



Gleichenfeier – Lagerhaus Bau- und Gartenmarkt soll zu Jahresbeginn eröffnet werden.

Es läuft alles planmäßig und wenn das Wetter mitspielt steht der Eröffnung des neuen Lagerhauses zu Jahresbeginn nichts mehr im Weg. Mit dem neuen Lagerhaus Bau- und Gartenmarkt in Güssing entsteht einer der größten und modernsten Lagerhaus Märkte in Ostösterreich, bei welchem modernste Konzepte der Lagerhauswelt umgesetzt werden.

Foto:

Ein Hoch der Bauherrnschaft. Lagerhaus Vorstandsvorsitzender Johann Weber, Geschäftsführer Johann Bugnits, Bürgermeister Vinzenz Knor, Gustav Glatter, Gilbert Lang, Martin Muik und Christian Jandrisevits von der Baufirma Schwartz sowie Vertreter der Firmen bei der Gleichenfeier des neuen Lagerhauses in Güssing.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing, RATHAUS
GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322-42311
Fax: 42311-42, E-mail: post@guessing.bgld.gv.at
www.guessing.co.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Vinzenz Knor
Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at
Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Roland Sinka
Druck: Schmidbauer, Oberwart



DER ADVENT IN GÜSSING UND IN DEN ORTSTEILEN

TURMBLASEN UND CHRISTMETTE

24. Dezember 2018
ab 23:30 Uhr, in der Basilika

Freitag, 30. November

BASTELMARKT DER PFARRE

ab 8:00 Uhr, am Franziskanerplatz

CHRISTBAUMAUFSTELLEN UND ENTZÜNDEN DER LICHTER

ab 16:00 Uhr, Burg Güssing großer Hof

Samstag, 01. Dezember

BASTELMARKT DER PFARRE

ab 08:00 Uhr, Franziskanerplatz

ADVENTMARKT BEI FAM. KROBOTH

ab 09:00 Uhr, Krottendorf

ADVENTFEIER IN GLASING

ab 17:00 Uhr

JÄGER IM ADVENT

ab 20:00 Uhr, KUZ

Sonntag, 02. Dezember

BASTELMARKT DER PFARRE

ab 08:00 Uhr, Franziskanerplatz

ADVENTFEIER IN LUDWIGSHOF

ab 14:30 Uhr, Biopferdehof Fabian

Montag, 03. Dezember

BASTELMARKT DER PFARRE

ab 8:00 Uhr, am Franziskanerplatz

Donnerstag, 06. Dezember

DER NIKOLAUS KOMMT INS CITY

CENTER GÜSSING

14:00 bis 18:30 Uhr, Piazza

Freitag, 07. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, Hauptplatz Güssing

Samstag, 08. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, Hauptplatz Güssing

Sonntag, 09. Dezember

GÜSSINGER ADVENTSINGEN

17:00 Uhr, Basilika

Freitag, 14. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, am Hauptplatz

WEIHNACHTSPOSTFILIALE IM CITY CENTER GÜSSING

14:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 15. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, Hauptplatz Güssing

ADVENTFEIER

ab 17:00 Uhr, St. Nikolaus

Sonntag, 16. Dezember

ADVENTSINGEN

17:00 Uhr, Krottendorf

Freitag, 21. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, Hauptplatz Güssing

Samstag, 22. Dezember

ADVENTMARKT

ab 10:00 Uhr, Hauptplatz Güssing

CHRISTMAS IN GÜSSING

ab 17:00 Uhr, Burg Gemäldeaal

Sonntag, 23. Dezember

ORF FRIEDENSLICHT

13:00 Uhr, Haus St. Franziskus.

Danach beim Wegkreuz in Ludwigshof
und beim GH Kedl in Urbersdorf.

ADVENTSINGEN IN ROSENBERG

ab 16:00 Uhr

200 JAHRE STILLE NACHT, CANTUS FELIX

18:00 Uhr, Basilika

Montag, 24. Dezember

WEIHNACHTSTHEATER FÜR KINDER

15:00 Uhr, Pfarrsaal

Mittwoch, 26. Dezember

WEIHNACHTSTHEATER FÜR KINDER

10:00 Uhr, Pfarrsaal

Samstag, 29. Dezember

FESTKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

20:00 Uhr, KUZ Güssing

Sonntag, 30. Dezember

FESTKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

18:00 Uhr, KUZ Güssing

Ball- und Faschingskalender



Montag, 31. Dezember / ab 20:00 Uhr

Silvesterball auf Burg Güssing, Burgrestaurant

Samstag, 05. Jänner / ab 20:00 Uhr

Rot- Kreuz- Ball, KUZ

Sonntag, 13. Jänner / ab 14:00 Uhr

Kinderfasching, KUZ

Freitag, 25. Jänner / um 19:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ

Samstag, 26. Jänner / um 19:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ, 19 Uhr

Samstag, 26. Jänner / ab 20:00 Uhr

Garnisonsball, Kaserne Güssing

Sonntag, 27. Jänner / um 16:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ

Freitag, 01. Feber / um 19:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ

Samstag, 02. Feber / um 19:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ

Sonntag, 03. Feber / um 16:00 Uhr

Faschingskabarett, KUZ

Freitag, 08. Feber / ab 20:00 Uhr

Ball der Landwirtschaftlichen Fachschule
in der LFS

Samstag, 02. März / ab 20:00 Uhr

Feuerwehrball, KUZ

Sonntag 03. März / ab 15:00 Uhr

Kinderfasching im Kloster

Montag, 04. März / ab 20:00 Uhr

Fetzenball, KUZ

Dienstag, 05. März / ab 14:00 Uhr

Faschingsumzug, Hauptplatz



Veranstaltungstipp

Donnerstag, 06. Dezember / nach Vereinbarung
Beratungstag der Bildungsberatung Burgenland,
im Rathaus

Freitag, 14. Dezember / ab 19:30 Uhr

Das war 2018! Kabarett, KUZ



ARBEIT AM STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HAT BEGONNEN



SchülerInnen der HTL Pinkafeld (Abteilung Bautechnik) und Studierende der FH Joanneum Graz (Architektur und Management) erarbeiten gemeinsam und im Rahmen einer Diplomarbeit bzw. Masterarbeit ein Stadtentwicklungskonzept für Güssing. Nach umfangreichen Begehungen und Recherchen vor Ort haben neun SchülerInnen und siebzehn Studierende Mitte Oktober die ersten Konzeptideen präsentiert. Bis Ende Februar 2019 werden die Projekte überarbeitet und weiterentwickelt, um schließlich allen interessierten Güssingerinnen und Güssingern in der Stadtgemeinde vorgestellt zu werden. Der Hauptplatz von Güssing war während des Studienaufenthaltes auch Schauplatz einer „AfterWorkParty“ – einem Experiment, bei dem der innerstädtische Raum mit ca. 200 BesucherInnen belebt und bespielt wur-

de. Idee und Anliegen der Initiatoren: Leer stehende Geschäftslokale und Gebäude öffnen sich. Interessierte waren herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam wurde bei Speis und Trank über das Projekt geplaudert, „ein Versuch, ein Aufeinandertreffen - eine Art Karambolage“.

Die Projektverantwortlichen möchten sich für das Zustandekommen der After Work Party bei folgenden UnterstützerInnen bedanken:

Stadtgemeinde Güssing, Stadtfeuerwehr Güssing, Familie Krtschal, Café Mokka, Firma Nudel Wolf, BORG Güssing, Bierschäft, Familie Roth, Pater Anton sowie den SchülerInnen und StudentInnen.





FRANZISKUSKIRTAG ZUM 25 JAHR-JUBILÄUM

Im ÖJAB Haus St. Franziskus nahm man den diesjährigen Franziskuskirtag zum Anlass, der Gründung des Hauses vor 25 Jahren zu gedenken und dies entsprechend zu feiern. Beim Festgottesdienst erzählte Pater Anton von seinen Erinnerungen an die Wiese bei der ersten Besichtigung des Bauplatzes vor mehr als 25 Jahren. Anschließend pflanzte er im Beisein vieler Ehrengäste einen Baum, den Josef Herbst für den Garten des Heimes bereitgestellt hatte. ÖJAB-Geschäftsführerin Monika Schüssler dankte den MitarbeiterInnen für ihren Einsatz rund um die Uhr und Woche für Woche seit 25 Jahren, aber auch dem Land Burgenland für die faire Abgeltung dieser Leistungen. Landesrätin Verena Dunst unterstrich die Bemühungen des Burgenlandes, für die Ausbildung und damit für die Sicherstellung im Pflegebereich zu sorgen. „Erstklassig betreut seit 25 Jahren sind die BewohnerInnen im ÖJAB-Haus St. Franziskus.“, stellte Bürgermeister Vinzenz Knor in seinen Grußworten fest, und vom Pioniergeist der MitarbeiterInnen im Pflegedienst in der Anfangszeit erzählte Heimleiterin Elisabeth Muhr.

Der Einladung zum Franziskuskirtag folgten viele Menschen aus Güssing, dem Bezirk und darüber hinaus. Die WohnbereichsleiterInnen empfingen die Kirtagsgäste mit einem Geschenk: eine Jubiläums-Stofftasche mit der neuen Info-Broschüre über das Heim und selbstgemachter Uhudlermarmelade.

Das ÖJAB-Haus St. Franziskus war bei seiner Gründung 1993 das erste Altenwohn- und Pflegeheim im Bezirk Güssing und ist bis heute eines der größten Heime im Bezirk. Es zeichnet sich durch einfühlsame, individuelle Pflege unter Wahrung größter persönlicher Freiheit der Bewohnerinnen und Bewohner und durch vielfältige Angebote im Haus, wie z.B. Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Tagesbetreuung sowie tägliche Aktivitäten im Rahmen der SeniorInnenbetreuung wie gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining, Musizieren etc. aus.

Anfragen für einen Wohn- und Pflegeplatz können unter der Telefonnummer 03322 43852 oder per E-Mail an stfranziskus@oejab.at gestellt werden.



SCHÜLER BEMALTEN VERABSCHIEDUNGSTÜCHER



Das Krankenhaus Güssing bedeckt im Spital verstorbene Menschen künftig mit bunten Tüchern – statt wie bisher mit weißen. Die neuen Verabschiedungstücher wurden von Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse des Gymnasiums Güssing bemalt.

Im Krankenhaus Güssing sterben im Jahr mehr als hundert Menschen. Die Pflegepersonen begleiten sie bis zuletzt. Dabei kommen die Schwestern und Pfleger den PatientInnen und ihren Angehörigen auch menschlich sehr nahe.

„Um eine wertschätzende und vor allem würdevolle Verabschiedung zu unterstreichen, möchten wir in Zu-

kunft die weißen Leintücher, mit denen der Verstorbene zugedeckt wurde, durch Bunte ersetzen.“, sagt die Projektleiterin und Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Sabine Wagner. „Wir möchten durch das bewusste Verwenden der Tücher die Achtung vor den Verstorbenen bei unseren Mitarbeitern noch mehr verstärken. Für die Angehörigen soll dies ein Zeichen für Trost und Individualität sein. Ihr Angehöriger war auch für uns etwas Besonderes.“, erklärt die Pflegedirektorin des a.ö. Krankenhauses Güssing, Bianca Puntigam.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Austausches der burgenländischen Krankenanstalten hat Sabine Wagner die Verabschiedungstücher kennen gelernt. Nach Gesprächen mit Pastoralassistentin Raphaela Krojer, der Pflegedirektion und ihren KollegInnen ist die Stationsleitung der Intensivstation an das Gymnasium Güssing mit der Bitte um Gestaltung solcher Tücher herantreten. SchülerInnen der vorjährigen siebenten Klassen des Gymnasiums Güssing haben im Juni unter Anleitung von Prof.in Ulla Tost die Verabschiedungstücher gestaltet.

Ende Oktober fand im Krankenhaus Güssing die Segnung und feierliche Übergabe der Verabschiedungstücher an die Stationsleitungen statt.



NEUE ABFAHRT ZUM WIM-CENTER IN BETRIEB

Nach ca. 3 Monaten Bauzeit wurde die neue Abfahrt vom Kreisverkehr zum Einkaufszentrum WIM-Center fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Errichtung dieser Abfahrtsrampe erfolgte auf Initiative des WIM-Center Betreibers Dr. Julius Wagner, der auch die Errichtungskosten übernimmt. Fußgänger müssen künftig nicht mehr einen gefährlichen Abstieg über die Böschung zum Einkaufszentrum in Kauf nehmen. Parallel zur Rampe wurde nämlich ein eigener Begleitweg errichtet, für dessen Finanzierung und Pflege die Stadtgemeinde aufkommt. Hinweis für Autofahrer: Die Rampe ist als Einbahn vom Kreisverkehr kommend zum WIM-Center geführt.

Foto oben v.li.n.re: Ing. David Seper und Bmstr. Ing. Roman Ringhofer von Woschitz Engineering, Sandra Rothmüller-Fink, Dipl. Ing. Harald Rosner von der Baudirektion, Dr. Julius Wagner, Bgm. Vinzenz Knor, Alexander Gulyas, Gottfried Bauer und Thomas Mayrhofer von Lang & Menhofer, OAR Gustav Glatter



EHRWÜRDIGE FEIER DER WEINRITTER IN DER BASILIKA GÜSSING

Die Südburgenland-Sektion der Weinritterschaft, das sogenannte Legat Mons Ferrum des Ordo Equestris Vini Europae, lud zum Legatsfest in die Güssinger Basilika. Den feierlichen Gottesdienst leitete Stadtpfarrer Pater Raphael, das Vokalensemble Cantus Felix unter der Leitung von Dir. Franz Stangl sowie die Hornbläser der Stadtkapelle Güssing sorgten für die musikalische Umrahmung. Höhepunkt des ritterlichen Festaktes war die Segnung des Banners des Legats Mons Ferrum. Außerdem nahmen die Weinritter das Legatsfest zum Anlass, neue Mitglieder aufzunehmen sowie verdiente Mitglieder in den nächst höheren Ordensgrad zu befördern. So durften sich die beiden ritterlichen Eidgenossen Stadtpfarrer Pater Raphael und Direktor Franz Stangl über die Ernennung zum Consiliarius freuen.

Im Anschluss genoss man im Klosterhof das herrliche Herbstwetter – natürlich mit einem guten Glas Wein.



RECHTSANWALT

DR. KARL BALDAUF

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

A-7540 GÜSSING
BADSTRASSE 4

TEL: (+43)03322/42337

e-mail: dr.baldauf@aon.at

Was war los in Güssing? Ein Rückblick



KINDER EROBERTEN BURG GÜSSING

Bei der 2. Langen Nacht der Familien war die Burg Güssing fest in der Hand junger Ritterfräuleins und wackerer Knappen. Sprichwörtlich spielerisch eroberten diese die Burg.

Wehrhafte Schilder bemalen, elegante Ritterfräuleinhüte basteln und im Burgturm spannenden Rittergeschichten lauschen – langweilig wurde den vielen Kindern an

diesem schönen Spätsommerabend auf Burg Güssing nicht. Kindgerechte Führungen durch die Burg rundeten das Programm der Langen Nacht der Familien ab, zu der Landesrätin Verena Dunst im Namen des Familienreferates der Burgenländischen Landesregierung lud. Neben Burg Güssing waren auch die Burg Lockenhaus und die Burg Schlaining Schauplätze dieser bereits zum zweiten Mal ausgetragenen Veranstaltung.

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG
Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7450 Güssing Tel. 03322/42619, Fax DW 14
Wiener Straße 64 Mobil: 0664/4211331 www.konetzny.at

Ihr kompetenter
Partner für Hochbau.

TEERAG-ASDAG Hochbau Burgenland GmbH
Grazer Straße 36a, 7551 Stegersbach
T +43 3326 52367
porr-group.com





SPORTLICHER START INS NEUE SCHULJAHR IN GÜSSING

Der letzte U-Tour Stopp 2018 der SPORTUNION Burgenland lies die NMS Güssing und ECOLE aktiv in das neue Schuljahr starten.

Perfektes Wetter und ausgezeichnete Stimmung waren die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung im Rahmen der U-Tour 2018 der Sportunion Burgenland. An die 300 SchülerInnen konnten dabei verschiedenste Sportarten ausprobieren und aus einem breiten Angebot auswählen.

Die JUSSI Basketball Blackbirds sorgten mit einem Basketballworkshop für Furore.

Die Mitglieder des Tennisvereins UTC Raika Güssing zeigten den SchülerInnen einige Grundtechniken im Tennis und die Damen der SPORTUNION Ladyfitness Güssing forderten die SchülerInnen mit verschiedenen Geschicklichkeitsübungen. Baggern und Pritschen lernte man beim Workshop der SPORTUNION Wallabys Güssing und der UNION Box Athletic Club Eisenstadt reiste in den Süden, um den SchülerInnen einige Selbstverteidigungspraktiken beizubringen. Unterstützung in Form eines Koordinations-Workshops kam von STEGERSPARK Betreiber Mag. Georg Dorfer und das Rote Kreuz zeigte den SchülerInnen richtiges Verhalten in einem Notfall.

„Ich finde die U-Tour ist ein tolles Projekt, um Jugendliche und Vereine zusammenzubringen und die SchülerInnen unserer Sportmittelschule für neue Sportarten zu begeistern.“, resümierte Martina Bugnits, Direktorin der NMS Güssing die Veranstaltung.



BURG GÜSSING IN PINK

Ein voller Erfolg war das erste Pink-Ribbon-Event „BURG IN PINK“ auf Burg Güssing. Die Künstler Konstanze Breitebener, Frank Hoffmann, Michael Gmeindl und Alexander M. Wessely gestalteten einen abwechslungsreichen Abend, um Spenden für die burgenländische Krebshilfe zu sammeln.

Die Organisatorinnen Edith Weber und Astrid Wurglics überreichten Frau Mag. Andrea Konrath von der burgenländischen Krebshilfe einen Spendenscheck im Wert von über 3000 Euro.

Burgadministrator Gilbert Lang und Bürgermeister Vinzenz Knor freuten sich über den beachtlichen Betrag. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, Unterstützern und Sponsoren.

ERSTE 
BANK

Was zählt, sind die Menschen.

Was war los in Güssing? Ein Rückblick



VEREIN ÖKOENERGIELAND MIT NEUEM OBMANN

Die letzte Generalversammlung des Vereines ökoEnergie-land brachte einen Obmannwechsel und die Weichenstellung für eine Fortsetzung der Klima- und Energie Modellregion.

Der Stremer Bürgermeister Bernhard Deutsch ist der neue Obmann des ökoEnergielandes. Er löst damit LAbg. Bgm. Walter Temmel an der Spitze des Vereins ab. Temmel zieht nach 8 Jahren Obmannschaft eine positive Bilanz und ist vor allem auf die erreichten Ziele am Sektor der erneuerbaren Energie stolz. Insbesondere die Aktivitäten im Zuge der Klima- und Energie Modellregion, die Umsetzung unzähliger Biomasse- und Photovoltaikanlagen im kommunalen und privaten Bereich, als auch diverse Schulprojekte in den Mitgliedsgemeinden lassen ihn positiv auf die letzten Jahre zurückblicken. Auch die Entwicklungen der Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing GmbH,

welche sich in den letzten 2 Jahren mit sehr vielen neuen Projekten wieder in der Region etablieren konnte, stimmen ihn überaus positiv. Seit 2009 ist das ökoEnergieLand Modellregion und wird es auch die kommenden Jahre bleiben. Ein entsprechender Antrag an den Klimafonds wurde bei der Generalversammlung eingebracht.

Obmannstellvertreter BR Bgm. Jürgen Schabhüttl bedankte sich bei Temmel für dessen Engagement und überreichte ihm eine Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft im Verein ökoEnergieLand. Schabhüttl wurde übrigens in seinem Amt als Obmannstellvertreter bestätigt. Auch die Positionen des Kassiers u. Kassier Stv. mit Bgm. Martin Frühwirth und Bgm. Thomas Novoszel, der erstmals in den Vorstand gewählt wurde, wurden in der Neuwahl bestätigt. Schriftführerin ist ab sofort Daniela Hacker u. Schriftführer Stv. Stadtrat Alfred Brenner.

ELEKTRO

BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

Alarmanlagen, SAT- und Antennenanlagen, Baustromanlagen, Beleuchtungen, Blitzschutzanlagen, Elektroheizungen, Elektroinstallationen, Hausanschlüsse, Netzwerkinstallationen, SAT-Anlagen, Klimanlagen, Straßenbeleuchtungen, Erstellen von bundeseinheitlichen Prüfberichten für Elektroinstallationen, Blitzschutzanlagen und Notbeleuchtungen, Störungsdienst,

Verkauf - Reparatur - und Lieferservice von: Elektro - Groß- und Kleingeräten, TV-HiFi-Geräten sowie Fahrrädern und E-Bikes, Geschenkartikel, Haushalts- und Küchenwaren, Buchbestellungen

TOLLES PRÜFUNGS- ERGEBNIS FÜR ÖKOENERGIELAND

Das „ökoEnergieLand“ ist die erste Klima- und Energie-Modellregion im Burgenland, die sich einer externen Überprüfung und Bewertung unterzogen hat. Im Rahmen eines externen Audits – durchgeführt von der Forschung Burgenland – wurde überprüft, ob das „ökoEnergieLand“ in der Vergangenheit seine Maßnahmen effizient umgesetzt, die gesetzten Ziele erreicht und wie sich die gesamte Region auf Basis der Aktivitäten der Modellregionsmanagerin DI Andrea Moser entwickelt hat. Die Auditergebnisse wurden Anfang Oktober der Modellregionsmanagerin und den Gemeinden des ökoEnergieLandes vorgestellt. Die Bewertung der Region erfolgte auf Basis unterschiedlicher Kriterien, welche im „e5-Programm“ festgelegt sind. Das Audit ergab eine Bewertung des „ökoEnergieLandes“ mit „3e“. Bei einer derartigen Gemeindegewertung, wäre dies mit dem „European Energy Award“ in Silber vergleichbar.

„Ich bin sehr stolz auf dieses positive Ergebnis und freue mich, dass wir durch unsere Aktivitäten schon so viel erreichen konnten.“, so DI Andrea Moser. Ausschlaggebend dafür: Die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Nächstes Ziel der Modellregionsmanagerin ist die Bewertung mit „Gold“ und eine Auszeichnung mit „5e“.



70 JAHRE GH STELZMAYER, DER GÜSSINGER WIRT AM MARKTPLATZ

Viele historische Gast- und Kaffehäuser sind der älteren Generation von Güssing noch in Erinnerung: Hotel GH Kovacs, Hotel GH Fabiankovits, Hotel GH Fassmann, Café Horvath, GH Gaal, Café Konditorei Schwesinger, GH Gibiser, GH Dörr/Richter, GH Kanapesz in Steingraben, GH Magyar Julius in Krottendorf, GH Sammer in Langzeil, GH Bieber in Langzeil mit Schilift, GH Tukovics in Glasing, GH Scheubrein in St. Nikolaus mit der Naturkegelbahn uva. Ein Gasthaus aus dieser Generation, das Gasthaus Stelmayer, ist neben dem Gasthaus Kedl in Urbersdorf nach wie vor in Betrieb, und zwar seit mittlerweile 70 Jahren. Bgm. Vinzenz Knor gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Güssing beim GSV-Bockbieranstich recht herzlich und wünschte dem Haus und seinem Jubiläumswirt Peter Stelmayer weiterhin viel Erfolg.



Foto: Bgm. Vinzenz Knor, GSV-Ehrenpräsident Martin Muik sowie Gastwirt und Obmann-Stv. des GSV Peter Stelmayer feierten mit vielen Gästen und frisch gezapftem Bockbier.

Veranstaltungstipp Silvester

Montag, 31. Dezember / ab 20:00 Uhr
Silvesterball auf Burg Güssing, Burgrestaurant

Montag, 31. Dezember / ab 19:30 Uhr
Galamenü mit Live Musik im AktivPark

Vorschau ...

auf die nächsten Veranstaltungen
von Musical Güssing:

- *Christmas in Güssing*, am 22. Dezember
2018 / 17:00 Uhr auf Burg Güssing

- *Güssinger Faschingskabarett*,
Premiere am 22. Jänner 2019

Tickets unter Tel. 03322-43129



GROSSER ERFOLG FÜR MUSICAL GÜSSING

Mit stehenden Ovationen wurden die Darstellerinnen und Darsteller der diesjährigen Musicalproduktion „Saturday Night Fever“ gefeiert. Über sechs ausverkaufte Vorstellungen freuten sich Tamás Hompok als Tony, Simone Niederer als Stephanie und Florian Resetarits als Monty. Laura Preininger gab Annette und wurde als aufstrebendes Talent gefeiert. Eva Maria Zankl und Tobias Schweinzer rührten das Publikum zu Tränen. Ein Ensemble von sechsundzwanzig Darstellerinnen

und Darstellern infizierte bei der Inszenierung von Marianne Resetarits und den Choreographien von Eva-Maria Mayer das Publikum mit dem Discofieber. Die Musik der Bee Gees, gespielt von dreizehn Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Belush Korenyi, brachte das Kulturzentrum zum Beben. Ein gelungenes Bühnenbild von Peter Schaberl und eine stimmungsvolle Lichtregie von Michael Grundner rundeten die Produktion ab.

NEUE MÄNNER-TRACHT FÜR STADTKAPELLE GÜSSING

Nicht nur gut anzuhören, sondern auch fesch anzusehen sind die Herren des MV Stadtkapelle Güssing in ihrer neuen Tracht. Diese wurde im September im Rahmen eines Festgottesdienstes am Hauptplatz von Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler geweiht.



PRÄCHTIGES ABSCHLUSSKONZERT DER 52. GÜSSINGER MUSIKTAGE

Die Güssinger Musiktage 2018 fanden mit einem Chor-Orchester Konzert in der Basilika Güssing einen würdigen und prächtigen Abschluss.

Der Stadtchor Güssing, der Chor Vox Savariae, das Savaria Symphonie Orchester sowie die Solistinnen Gabi Gaal, und Krisztina Simon von der Staatsoper Budapest boten unter der Leitung von Nora Lakner-Bognar und Prof. Walter Franz einen musikalischen Genuss auf höchstem Niveau. Bgm. Vinzenz Knor begrüßte die Konzertbesucherinnen und -besucher, Stiftungsadministrator Gilbert Lang führte in bewährter Manier durch das Programm.

Außerprogrammäßig hörte man zwischen der „Sinfonia“ von Albinoni noch 3 Auszüge aus dem „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi, bevor mit dem berühmten „Gloria“ von Antonio Vivaldi die 52. Güssinger Musiktage abgeschlossen wurden.

Foto: Freude über die gelungenen 52. Musiktage 2018: Moderator Gilbert Lang, Bgm. Vinzenz Knor, Nora Lakner-Bognar, Krisztina Simon, Prof. Walter Franz und Gabi Gaal bei der Abschlussfeier im Theatersaal des Franziskanerklosters Güssing



VOLKSCHOR GÜSSING AUF BESUCH IM STEIRERLAND

Nach der Sommerpause ging es für den Volkschor Güssing ins steirische Almenland. Die bekannten „Stoanis“ empfingen die Gäste aus Güssing mit einem Ständchen im Stoani Haus. Eine schöne Erfahrung war die Aufnahme einer eigenen CD. Nach dem Besuch eines Kräuterbauernhofes und einer alten Mühle fand der Ausflug ein gemütlich, kulinarisches Ende bei steirischem Brennsterz, Musik, Gesang und Tänzen.



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur an – von Asphaltierungen und Pflasterungen bis hin zur Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com



LANG U. MENOHER

Der neue **VITARA**

**PROMPT
VERFÜGBAR
AB € 18.990,-***



Time to **PLAY**

Erwachsen ist man oft genug! Erleben Sie den neuen Suzuki VITARA mit kraftvollen Boosterjet-Motoren für maximalen Fahrspaß und dem optionalen ALLGRIP SELECT Allradsystem für perfekte Traktion auf jedem Untergrund. Schon ab € 18.990,-*. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,4-6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 122-143 g/km**

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz.
** WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



Way of Life!

FIX
Suzuki
Fixpreis

1/3
Finanzierung

V
Suzuki
Versicherung

D auto
DOCZEKAL

7510 Güssing
Wiener Straße 25
Tel: 03322 42122 0

MEIN HÄNDLER. MEINE WERKSTATT.
www.auto-doczekal.at office@auto-doczekal.at

kabelplus

MACHT RASEND VIEL FREUDE!

@ 📺 📞
**2 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***



* Aktion gültig bis 31.01.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelITEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



100 JAHRE REPUBLIK ÖSTERREICH GEDENKVERANSTALTUNG DES BORG AM HAUPTPLATZ

Rund um den Gründungstag der 1. Republik stand der Unterricht im BORG Güssing ganz im Zeichen des Gedenkens an „100 Jahre Republik Österreich.“ Mit Vorträgen von Dr. Walter Dujmovits und Karl Heinz Gober, MA sowie mit bundesweit koordinierten Aktionen und Videobotschaften von Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer war der Unterricht ausgefüllt. Auf Anregung von Schulleiter Mag. Robert Antoni sollte auch die

Bevölkerung von der Aktion Kenntnis haben, und so wurde die Abschlusskundgebung direkt am Hauptplatz abgehalten. „Kloanrichter“ Prof. Andreas Deutsch und die Schüler und Schülerinnen lasen Schlagzeilen von 1918-2018 vor. Begonnen wurde die Veranstaltung mit der offiziellen Österreichischen Bundeshymne, abgeschlossen wurde sie mit der inoffiziellen Hymne „I am from Austria“.

100 JAHRE REPUBLIK - EINE ZEITREISE

Zusammen mit ihren Lehrerinnen Karin Graf und Beatrix Kutics unternahmen die SchülerInnen der 3.a Klasse der NMS Güssing anlässlich 100 Jahre Republik eine Zeitreise in die südburgenländische Vergangenheit nach Bild-ein. Dort besuchten sie das Geschichtenhaus und den Grenzerfahrungsweg. Frau Adella Glocknitzer begeisterte alle mit ihrer spannenden und lehrreichen Führung! Ein lebensnaher Geschichtsunterricht, der alle berührte und sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.



Raiffeisen
Meine Bank



Online Banking neu erleben:

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken auch Sie die Zukunft des Online Banking! raiffeisen.at/meinelba

www.wellwash.at
SB-Waschanlage

NEU

**+ MASTER-SCHAUM
+ SUPERWACHS**

well
wash



> **Güssing**
Wienerstraße 38



Coffee to go & Snacks!

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

JÜDISCHES LEBEN IN GÜSSING

Auf großes Interesse stieß ein Vortrag zum Thema Jüdisches Leben in Güssing.

Der Pfarrsaal im Franziskanerkloster platzte aus allen Nähten als Karl Heinz Gober, MA und Mag. Dr. BA Michael Hammer ihren Vortrag über das Schicksal der Juden in unserer Stadt hielten. Selbst historisch versierte Güssinger haben viel Neues und Interessantes erfahren, aber auch viel Schreckliches und Trauriges, nicht zufällig wurde das Datum des Vortrages am 80. Jahrestag des Pogroms am 9.11.1938 angesetzt. Zu sehen gab es Fotos und Zeitdokumente wie Rechnungen, Listen der letzten jüdischen Einwohner sowie Briefe.



Auch die Schüler der HTL Pinkafeld haben sich unter Anleitung der aus Güssing stammenden Lehrer Prof. Irene Berto und Prof. Benjamin Sasdi mit dem Projekt beschäftigt und ihren speziellen Beitrag zu dem gelungenen Abend geleistet.

ADVENTMARKT in KROTTENDORF

K HOFLADEN der FAMILIE
KROBOTH

Sa., 1. Dez.

Beginn: 9.00 Uhr
KUNSTHANDWERK
KRIPPEN - BASTELEIEN
KINDERPONYREITEN

um 13 und um 16 Uhr kommt:
DAS CHRISTKIND!

Stimmungsvolles Rahmenprogramm:

- 10.30 Uhr: Tamburizza Güttenbach
- 12.00 Uhr: Jagdhornbläser Jennersdorf
- 14.30 Uhr: Singkreis Krottendorf
- 15.30 Uhr: Familienmusik Mayrold-Neubauer
- 17.15 Uhr: Live-Musik

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Maroni
Glühwein
Langos
Bratwürstl
Wildgulasch ...

MIKSITS BETON GÜSSING 03162/2207-74	Stipits GÜSSING Marktplatz 10	BIEBER GÜSSING Hauptplatz 10	BUTO DOOZEKAL GÜSSING Hauptplatz 10	ELTECHNISCHE WERKSTÄTTE GÜSSING Hauptplatz 10
TRINKWERK GÜSSING	KONETZNY GÜSSING	Kath. Familienbank Güssing	VIP www.vip.at Tel. 0676 428222	ROLAND HALL GÜSSING

**kulturzentrum
güssing**

BEST OF CABARET 2019

DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

Genießen Sie 4 humorvolle Kabarett-Abende
im Kulturzentrum Güssing.
Strapazierte Lachmuskeln garantiert!
Im ABO 20% Ermäßigung

Informationen & Tickets
Kulturzentrum Güssing
Schulstraße 6 | 7540 Güssing
t +43 3322 42146
🛒 **WEBSHOP** kulturzentren.at

**energie
BURGENLAND**

BURGENLAND

ERÖFFNUNGSANGEBOT
JETZT ANMELDEN*
und bis zu **€100,-**
sparen!

1. Jetzt anmelden 2. Sofort gratis trainieren
3. Erst ab 1. März 2019 zahlen

WIR ÜBERSIEDELN. GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER 12.01.2019

mtz–medizinisches Trainingszentrum Güssing übersiedelt vom CityCenter in die Faludistrasse 2 (ehem. Lila Fundgrube). Wir errichten für Dich auf einer Fläche von 550m² ein neues Studio in der Nähe vom Stadtzentrum. **Es erwarten Dich tolle Eröffnungsangebote!**

UNSERE NEUHEITEN:

- Modernste & zusätzliche Geräte
- Riesiger Functionalbereich
- Unser Kursprogramm (Kinderturnen, Spinning, Wirbelsäule-Beckenbodengymnastik, Zirkeltraining, TrX Gruppentraining, Yoga, Faszientraining, ...)

Überzeuge Dich selbst und komm' zu unserer Eröffnung!

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos unter Tel. 03322/42202 oder 03326/52590



GÜTERWEGEAUSBAU IN LANGZEIL

Der Jagdausschuss Güssing übt seine Funktion für die Dauer von acht Jahren aus. Dem Jagdausschuss und dessen Obmann obliegen als Organe der Jagdgenossenschaft die Verwaltung des Genossenschaftsjagdgebietes und die Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen, insbesondere in Bezug auf die Wildschadenssituation und den Wildstand. Mitglied in einem Jagdausschuss zu sein, ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Umfeld, das nicht immer spannungsfrei ist. Eine zentrale Aufgabe des Jagdausschusses ist z.B. die Verpachtung des Genossenschaftsjagdgebietes. Mit dem Erlös aus dieser Verpachtung, also dem Jagdpachtshilling, hat dann der Jagdausschuss besonders auf die Interessen der Land- und Forstwirtschaft Rücksicht zu

nehmen. Genau diese Aufgabe erfüllt der Jagdausschuss der Genossenschaftsjagd Güssing. So wurde nun kürzlich ein neuer Verbindungsweg im Raum Langzeil errichtet bzw. umfassend erneuert, um die Zufahrt zu den Äckern und Wiesen zu gewährleisten.

Foto: Der Jagdausschuss Güssing präsentiert dem Bürgermeister und dem Stadtamtsleiter das Ergebnis der Wegsanierung Langzeil: OAR Gustav Glatter, Sascha Sommer, Franz Keller, Bgm. Vinzenz Knor, Walter Gerger und Rainer Stimpfl



GRILLHENDL



BACKHENDL



STELZEN



RIPPERL



*Köstlich
für hungrige
Party-Tiger!*



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße

- acht 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Zentrumsnähe
- WNFL rd. 61 bis 77 m²
- 1 überdachter PKW-Stellplatz
- HWB 28 kWh/m².a
- geplante Fertigstellung: Frühjahr 2019

Ein wunderschönes
WEIHNACHTSFEST und ein
glückliches NEUES JAHR 2019 wünscht
das gesamte Team der NEUEN EISENSTÄDTER!

www.nebau.at

NEUE  EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Fr. Bosard / Fr. Unger
02682 65560 DW 21
verkauf@nebau.at

GÜSSINGGEMEINDERAT

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 28.08.2018

22. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, dass seit Ende der sechswöchigen Auflage auch inzwischen die zwei Wochen Abklärungsfrist abgelaufen ist. Die 22. Flächenwidmungsplanänderung beinhaltet 8 Fälle (davon 3 Erinnerungen). Die Änderungsfälle 2,3,6 (E1), 7 (E2) sind aufgrund der vorliegenden negativen Beurteilung durch die Raumordnungsstelle bzw. durch die Fachabteilungen als nicht behandelt rot durchgestrichen. Die notwendige Verordnung wurde einstimmig beschlossen

Festlegung von Weinbaufluren und Weinbaurieden

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bezirkshauptmannschaft Güssing beabsichtigt, eine neue Verordnung betreffend Festlegung von Weinbaufluren/-rieden in der Gemeinde Güssing zu erlassen. Dadurch sollen die vielen einzelnen bisherigen Verordnungen übersichtlicher in einer Verordnung dargestellt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig gegen den vorliegenden Verordnungs-Entwurf keine Einwände zu haben.

Fördervereinbarung für das Güterwegbaulos „Steingraben-Sulz, 2. Progr. Instandhaltung“

Der Bürgermeister berichtet: Die Gemeinde hat im März 2018 für die Sanierung des Güterwegabschnittes beim Friedhof in Steingraben um Förderung angesucht. Nunmehr ist die Fördervereinbarung von der Abteilung 5 des Landes (Güterwegbaulos: „Steingraben-Sulz, 2. progr. Insth.“) der Gemeinde zur Beschlussfassung übermittelt worden. OAR Glatter erörtert sodann die vorliegende Vereinbarung (Gesamtbaukosten: € 22.200,-; Förderung 50 %; Vorfinanzierung durch Gemeinde; Auszahlung der Fördermittel: nach Vorhandensein öffentlicher Mittel usw.). Die Vereinbarung wurde einstimmig angenommen.

Abschluss eines Untermietvertrages beim Objekt Hauptstraße 9 (Betreubares Wohnen) – Beschlussfassung.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Objekt „Betreubares Wohnen“ eine Familie mit Ende Juli ausgezogen ist. Für diese Einheit hat sich die Familie Maria Menschik und Tibor Szasz gemeldet. OAR Glatter erörtert sodann

den vorliegenden Untermietvertrag. Die Wohnbauförderwürdigkeit sowie die weiteren Voraussetzungen wurde von der Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft geprüft. Der Antrag des Bürgermeisters wurde mehrheitlich angenommen.

Zufahrt vom Kreisverkehr zum WIM-Center

Der Bürgermeister berichtet: Herr Dr. Wagner als Eigentümervertreter des WIM-Centers in der Schulstraße hat bei der Landesstraßenverwaltung angesucht, ob die Möglichkeit besteht, vom Kreisverkehr - Feuerwehrhaus eine Abfahrt zu machen. Die Landesstraßenverwaltung hat zugestimmt. Die Errichtungskosten übernimmt der Eigentümer des WIM-Center. OAR Glatter erörtert weiters: Im Rahmen einer Besprechung mit Dr. Wagner und dem beauftragten Planungsbüro Woschitz Engineering aus Oberwart wurde die Errichtung eines Gehweges angesprochen, nachdem derzeit schon Fußgänger die steile Böschung als Abkürzung zum WIM-Center benutzen. Die erforderliche Kostenbeteiligung der Gemeinde wurde mit 24 Prozent errechnet. Nachdem nun seit Mitte Juli die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, hat das Büro Woschitz eine Kostenaufstellung mit dem Gemeinde-Anteil übermittelt. Von den € 113.858,94 exkl. USt. würde aufgrund der notwendigen Verbreiterung der Gemeinde-Anteil € 26.882,10 exkl. USt. betragen. Dazu kämen noch Kosten in der Höhe von € 6.898,43 exkl. USt. für den erforderlichen Tausch der Leuchtmittel bei der Kreisverkehr-Beleuchtung. Die Abfahrt ist so geplant, dass sie als Einbahn Richtung WIM-Center geführt werden soll. Einstimmig angenommen

Verlängerung des Akku-Mietvertrages

VB Thomas Dragosits berichtet: Beim E-Fahrzeug der Gemeinde Renault Kangoo läuft der Akku-Mietvertrag mit 28.9.2018 aus. Dieser Mietvertrag gewährleistet ein ständiges Service bzw. einen eventuellen Tausch des Akkus ohne zusätzliche Kosten zu den monatlichen Mieten von € 73,80 inkl. USt. Ein neuer Akku würde ca. € 9.800,- kosten. Dieser Vertrag ist nun unbefristet und kann mit Ende der Nutzung des Fahrzeuges auch aufgelöst werden. Einstimmig angenommen

Umstellung der Postleitzahl für den Ortsverwaltungsteil

Der Bürgermeister berichtet: Mit der Post AG wurden nun die Schritte betreffend Änderung der Postleitzahl für Steingraben abgeklärt. Zusätzlich zum Ansuchen der Umpostung ist ein Gemeinderatsbeschluss sowie eine Datei von allen betroffenen Adressen zu übermitteln. Von der Post AG werden der Gemeinde keine Kosten für eine Umstellung der Postleitzahl verrechnet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für den Ortsteil Steingraben eine Umpostung von 7542 auf 7540 beantragt werden soll. Einstimmig angenommen.

Gewährung von Förderungen

Der Bürgermeister bringt das Subventionsansuchen betreffend der Freiluftausstellung „Menschenbilder“ zur Kenntnis. Als Ausstellungsort neben Eisenstadt, Oberpullendorf und Oberwart wäre auch Güssing (am Hauptplatz) geplant. Es werden ca. € 30.000,- als Gesamtkosten genannt. Von den vier Gemeinden sollte ein Kostenbeitrag von je € 2.500,- gewährt werden. Der Antrag des Bürgermeisters, dass der Kostenbeitrag wie vorhin erwähnt gewährt werden soll, wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Rahmen der geltenden Richtlinien der Firma Ing. Christian Pelzmann – Betriebsneugründung beim Objekt Akazienweg 9 (Planungsbüro) und der Firma Andreas Pfeiffer – Betriebsneugründung in Rosenberg 17c (Tischlerei) im Rahmen der Wirtschaftsförderung für Kleinunternehmen eine Förderung in der Höhe von jeweils 2.000,- Euro zu gewähren.



MENSCH – HUND – NATUR

Das ganze Jahr über, auch im Herbst und Winter, genießen viele Güssingerinnen und Güssinger die Natur bei einem Spaziergang. Viele haben ihre Hunde mit, damit auch der beste Freund des Menschen seinen Auslauf bekommt. Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass in der Stadtgemeinde Güssing für Hunde eine Leinenpflicht bzw. eine Beißkorbpflicht besteht. Im gesamten Gemeindegebiet, also auch in den Ortsteilen, ist es bei Strafe verboten, Hunde frei laufen zu lassen. Das gilt nicht nur in der Stadt oder im Ortskern, auch außerhalb des verbauten Siedlungsbereiches ist der Hund an der Leine zu führen. Besonders unsere Jägerschaft hat in letzter Zeit festgestellt, dass frei laufende Hunde unterwegs sind. Diese sind nicht nur eine Gefahr für das Wild, auch unsere Spaziergänger, vor allem die Kinder, fühlen sich bedroht.

NATUR UND UMWELT – ILLEGALE MÜLLENT- SORGUNG

Die Jägerschaft von Güssing ist ständig im Gelände unterwegs und meldet dem Stadtamt dankenswerterweise etwaige Auffälligkeiten wie z.B. illegale Müllablagerungen, die in letzter Zeit wieder häufig zu beobachten waren. Der Müll, und wenn es nur 1 Konservendose ist, gehört nicht in den Wald, so der Aufruf der Jägerschaft. Bitte machen Sie etwaige Abfall-Sünder aufmerksam, wenn schon Müll beim Spazierengehen anfällt, diesen mitzunehmen und zu Hause zu entsorgen. Die Natur wird es uns allen danken.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)

Mo – Do: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf

www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

11. Jänner 2019

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at